

Bergfunken im Elsass/Frankreich

von Olaf, DL7CX
Teil 1

Auch diesen Oktober sollte uns unser Familienurlaub wieder ins Elsass/Alsace verschlagen. Die Fahrstrecke von Westsachsen ist noch überschaubar und es erwartet uns neben beschaulichen Orten und hervorragender Küche auch herrliche Natur mit einzigartigen Bergen und Burgen.

Ich hatte noch die abendlichen Klänge vom „The Cure“ Konzert im Ohr, als wir am Dienstag, den 18. Oktober früh in Richtung Husseren-les-Châteaux, einem beschaulichen Weindorf starteten. Bei fast 25 Grad und Sonnenschein zeigte sich das Elsass von seiner besten Seite und da es recht zeitig dunkel wird, entschieden wir uns für ein schnelles Kaffeetrinken und machten uns auf den Weg zum oberhalb unseres Hotels gelegenen Schlossberg mit seinen 3 Burgruinen: LES TROIS CHATEAUX.



Husseren-les-Châteaux

Blick auf den Schlossberg mit seinen 3 Höhenburgen, GMA: FA/VO-172

Ich lief schon mal voraus und suchte mir ein Fleckchen zum Antennenaufbau. Der Berg bietet neben den 3 Burgruinen [11/13. Jahrhundert: Dagsbourg, Wahlenbourg und Weckmund] auch noch genügend Freiräume für den Antennenbau. Ungestört ist man aber nicht, denn es kommen immer wieder Besucher vorbei.



Der Turm der alten Weckmund bietet nicht nur bei Sonnenschein eine herrliche Kulisse

In den knapp 90 Minuten gelangen zwar nur 30 QSO's, aber dafür haben meine XYL und ich den Amateurfunk einigen sehr freundlichen Einheimischen erklärt und sie kamen aus dem Staunen kaum mehr heraus. Ein schöner Nebeneffekt beim Portabelfunk, denn ich habe bisher wenig Unverständnis erlebt. Das krönende Ende meiner Aktivierung war ein QSO mit meinem Freund Ed, der gerade auch mit 5 Watt als 3A/DL8CX in der Luft war.



Die EFHW und sowie das restliche Equipment baue ich mittlerweile in knapp 10 min auf und die Antenne scheint gut zu funktionieren, vor allem wenn das Ende noch recht hoch hängt. Die Höhe der Einspeisung ist dabei unkritisch.



Im gesamten Gelände gilt: Klettern verboten!



Der Sonnenuntergang kam schnell und zurück ging es mit der Handytaschenlampe.

Tag 2 zeigte sich sehr neblig und die Temperatur fiel auf noch erträgliche 16 Grad. Am Abend zuvor hatten wir vom Schlossberg eine riesige, von Ringmauern umgebene Burg gesehen, die uns ein einheimisches Pärchen wärmstens empfahl. Die Hohlandsburg stammt aus dem 13. Jahrhundert und gehört zu FA/VO-168. GMA-Berge mit einer Burgnummer versprechen ordentliche QSO-Zahlen ... Also wurde ein Besuch der Burg mit einer Aktivierung verbunden.



Hohlandsburg - Château du Haut-Landsbourg tauchte nach dem Aufstieg
aus dem Nebel auf*

*für Gehbehinderte kann man auch unmittelbar mit dem Auto herankommen



Der Nebel hatte etwas Mystisches!



Heute mal was Vertikales: 20/40m GP

Die Burg öffnet erst um 13:00 Uhr, also war genügend Zeit für eine Aktivierung. Nach einer Stunde waren 50 QSO's im Log, darunter auch wieder Ed aus Monaco.

Meine Tochter Anni und die gute Frau waren mittlerweile ausgekühlt, also wurde schnell abgebaut und es ging in die interessante Burgaustellung zum Aufwärmen. Das Laufen auf der bis zu 14m hohen Ringmauer hat bei Nebel ein besonderes Flair, leider war an diesem Tag die Aussicht sehr eingeschränkt.



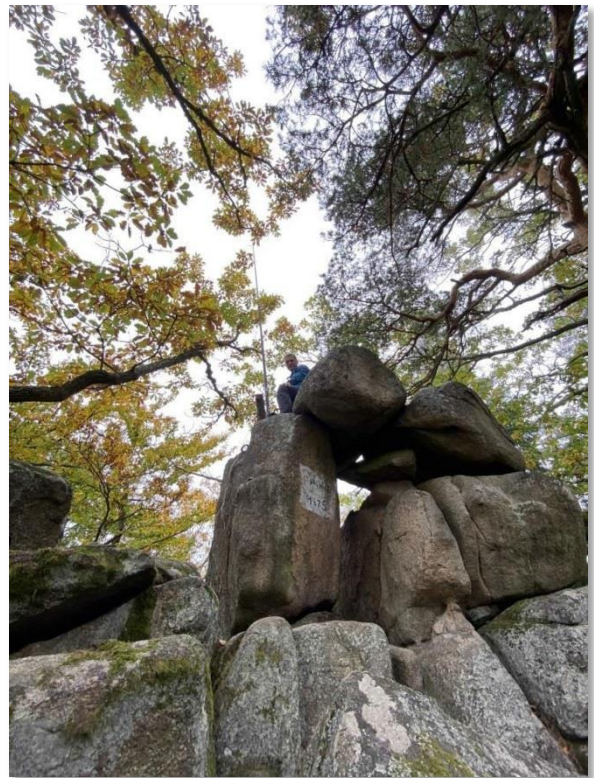
Unser nächstes Ziel war der beschauliche Ort Eguisheim, eine der ältesten Ansiedlungen im Elsass und Geburtsort des späteren Papstes Leo IX. Da wir aber dort auch unser Abendessen einnehmen wollten, blieb noch eine Überbrückungszeit ... Und als ob ich es geahnt hätte, schrieb ich vorab in das Ankündigungsboard von GMA die voraussichtliche Aktivierungszeit von FA/VO-170 Rocher Turenne, denn der „Hexenfelsen“, ein interessantes Felsgebilde aus Felstürmen, lag auf unserem Weg und ist schnell von der Straße zu erreichen.



Der Wald hier ist grundsätzlich anders als bei uns im Vogtland ... Esskastanien und Eichen dominieren und überall Felsblöcke ... herrlich!



Was will denn das blaue Männchen dort oben ...



Es gelangen in kurzer Zeit 14 QSO's und sogar 2 mit Mister GMA, schön Bernd, dass du in letzter Zeit auch mal SSB machst!





Eguisheim



...und wer viel funkt, muss auch ordentlich essen... Choucroute [Elsässer Sauerkrautplatte]

Fortsetzung folgt ...

► Teil 2, siehe SBK Nr.332

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.